

Leo Lucas Mann

Kieferorthopädie – Therapie Band 2 Spezielle Behandlungskonzepte

Andrea Wichelhaus



Abb. 1 Andrea Wichelhaus: Kieferorthopädie – Therapie Band 2, Spezielle Behandlungskonzepte. Georg Thieme Verlag, Stuttgart 2024, 656 Seiten, 4.446 Abbildungen, ISBN 978-3-13-160011-0, 349,99 €

Das neue Fachbuch „Kieferorthopädie – Therapie Band 2, Spezielle Behandlungskonzepte“ von Andrea Wichelhaus erweitert den ersten Band „Grundlegende Behandlungskonzepte“ aus dem Jahr 2013 um eine detaillierte Vertiefung spezialisierter Behandlungsmethoden der Kieferorthopädie. Auf 642 Seiten bietet das Werk eine umfassende Darstellung und Beschreibung unterschiedlicher Behandlungstechniken.

Zu Beginn gibt das Buch einen Überblick über die allgemeine Biomechanik, gefolgt von Kapiteln zur Werkstoffkunde, zu Biomechaniken von Straight-Wire-Therapien, den Bukkaltechniken, insbesondere der Behandlung mit selbstligierenden Brackets, sowie zur V-Slot-Mechanik, zur Therapie erwachsener Patienten, zu Alignertechniken und der Okklusionsoptimierung durch Positioner. Die Inhalte sind durch zahlreiche Fotografien, Zeichnungen, Tabellen und Merkkästen anschaulich dargestellt und leicht verständlich aufbereitet.

Zu allen Techniken und Behandlungsoptionen gibt es hervorragend dokumentierte Behandlungsfälle, die Therapien nachvollziehbar präsentieren. Dabei wird in den Begleittexten zu den Abbildungen auf Probleme oder Schwierigkeiten hingewiesen, sodass viele potenzielle Fehlerquellen bereits im Vorfeld vermieden werden können. Neben der Präsentation von Fällen gibt das Buch auch einen Überblick über die aktuelle wissenschaftliche Literatur. Die entsprechenden Studien sind im Fließtext untergebracht und im Anhang leicht auffindbar.

Ein Fokus des Werks liegt auf dem Münchener Behandlungskonzept, das durch die Falldokumentationen anschaulich und praxisnah erklärt wird. Die biomechanischen und werkstoffkundlichen Aspekte werden jeweils im Zusammenhang mit den Mechaniken erläutert, was die zugrundeliegenden Kräfte nachvollziehbar macht. Eine interessante Neuerung dabei ist die Einführung der V-Slot-Mechanik, die für ein breiteres Publikum beschrieben wird. Diese Brackets verfügen über einen zur Krone hin verjüngten Slot, der Herausforderungen der Straight-Wire-Technik, insbesondere in Bezug auf die Torquekontrolle, adressieren soll.

Für die verschiedenen Behandlungsoptionen bietet das Buch zahlreiche Orientierungswerte und beleuchtet die Besonderheiten der einzelnen Techniken. Mit der differenzierten Darstellung der Indikationen und Kontraindikationen verschiedener Techniken wie Aligner-, Straight-Wire- oder SL-Techniken in Kombination mit den Orientierungswerten bietet das Buch damit eine gute Grundlage für eine fundierte Entscheidung hinsichtlich der anzuwendenden Mechanik. Besonders hervorzuheben ist auch die auf 72 Seiten beschriebene

Therapie mit Alignern, wobei neben der übersichtlichen Indikationsstellung auch die Behandlung mit oder ohne Attachments sowie die Hybridkombination aus Alignern und Multiband thematisiert werden.

Insgesamt bietet „Kieferorthopädie – Therapie Band 2“ wertvolle Informationen für die Praxis. Das Buch verbindet eine praxis-

nahe Darstellung mit einem wissenschaftlich fundierten Ansatz, der durch aktuelle Literatur gestützt wird, und bietet eine ausgewogene Mischung aus etablierten und innovativen Mechaniken, die den Titelzusatz „Spezielle Behandlungskonzepte“ treffend widerspiegeln.



Dr. Leo Lucas Mann Poliklinik für Kieferorthopädie, Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Kontakt: Dr. Leo Lucas Mann, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Poliklinik für Kieferorthopädie, Martinistraße 52, Gebäude Ost 58, 20246 Hamburg, E-Mail: l.mann@uke.de

Porträtfoto: Cedric Hinrichs